

Ozon: Der Grenzwert wird oft überschritten

Ozon hat viele Gesichter. Oben in der Stratosphäre schützt es uns vor der gefährlichen Ultraviolettstrahlung der Sonne. Unten auf der Erdoberfläche, in unserer Atemluft, ist zu viel Ozon aber unerwünscht.

Intensive Sonneneinstrahlung während längeren sommerlichen Schönwetterperioden führt zu hohen Ozonkonzentrationen, welche die Gesundheit gefährden und die Umwelt schädigen. Die Grenzwerte der Luftreinhalte-Verordnung werden im Sommer immer noch häufig überschritten. Schuld daran sind die beiden Vorläuferschadstoffe Stickoxide (NO_x) und flüchtige organische Verbindungen (VOC), aus denen unter Einwirkung des Sonnenlichts Ozon gebildet wird. Hauptverursacher dieser Vorläuferschadstoffe ist der motorisierte Verkehr. Die Massnahmen des Bundes zur Re-



Der Ozonmeter in Zuchwil.

dh

duktion des Sommersmogs konzentrieren sich auf die langfristige Eindämmung der Vorläuferschadstoffe. Wer an heissen Tagen auf das Velo umsteigt und möglichst wenig Auto fährt, leistet einen wertvollen Beitrag zur Ozonreduktion – und damit bei unzähligen Personen zu weniger Atemwegsreizungen und roten Augen. *Doris Häfliger*

Jahresstatistik für Ozon (O3)

Anzahl Stunden über dem Grenzwert von 120 µg/m³

Station	2016	bish. 2017
Solothurn	134	117
Brunnersberg	221	194
Egerkingen	127	112
Härkingen	97	61
Dornach	170	139